



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Regeln Christliches Lebens**

**Walther, Georg**

**Witteberg, 1572**

**VD16 W 974**

Das ander Gebot.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35296**

## Das erste Gebot Exempla der Bösen.

1. König. 22. Ahasia thete was dem **I E R R** **R R N** äbel gefiel / vnd dienet Baal vnd betet in an / vnd erzürnete den **I E R R** **R R N** den Gott Israel / wie sein Vater thete.

Bringet allerley vnglück.

Josue 24. Josua aber sprach zum Volk / Wenn jr aber den **I E R R** **R R N** verlasset / vnd einem frembden Gott dienet / wird er sich wenden vnd euch plagen / vnd euch vmbbringen / nach dem er euch gutes gethan hat.

Schadet der Seligkeit.

Rom. 6. Da jr der Sünde Knecht waret / da waret jr frey von der Gerechtigkeit / Was habt jr nu zu der zeit frucht ? Welches jr euch jzt schemet / denn das ende derselbigen ist der Tod.

## Das ander Gebot.

I.

Gottes Namen nicht vngebührlich führen / vnd nicht Gott lestern.

Gotteslesterung.

Den Namen Gottes nicht misbrauchen.

Was da sey Gotteslesterung ?

Im vten



**I**n vierden Buch Mose am 16.  
 Mose schickt hin vnd lies Dathan vnd  
 Abiram ruffen / die Söne Eliab. Sie  
 aber sprachen / Wir können nicht hin-  
 auff. Ists zu wenig das du vns aus dem Land  
 gefürt hast / da Milch vnd Honig innen fließt /  
 das du vns tödtest in der Wüsten / du must auch  
 noch ober vns herrschen ? Wie fein hastu vns  
 bracht in ein Land / da Milch vnd Honig innen  
 fließt / vñ hast vns zc. Wiltu den leuten auch die  
 augen austreiben / wir können nicht hinauff. Vñ  
 Mose sprach: Wird der HERR was newes  
 schaffen / das die Erde iren Mund auffthut /  
 vnd verschlunget sie mit allem das sie lebendig  
 § 4            himmis

hinunter fahren in die Helle / So werdet ir erkennen / das diese Leute den **JEK** gelestert haben.

Nehem. 9. Sie erwürgeten deine Propheten / die sie bezeugeten / das sie solten sich zu dir bekeren / vnd theten grosse lesterunge.

Jesa. 37. Hiskia sprach zu dem Propheten Jesaja : Das doch der **JEK** dem Gott hören wolte / die wort des Erzschencken / welchen sein Herr der König zu Assyrien gesand hat / zu lestern den lebendigen Gott / vnd zu schelten mit solchen Worten / wie der **JEK** dem Gott gehört hat.

Jesa. 52. Mein Volck wird umb sonst verführet / Seine Herrscher machen eitel heulen / spricht der **JEK** / vnd mein Name wird immer teglich gelestert.

### Gottes Gebot.

2. Mos. 20. Du solt den Namen des **JEK** deines Gottes nicht misbrauchen / Denn der **JEK** wird den nicht vngestraft lassen / der seinen Namen misbraucht.

3. Mos. 19. Ir solt nicht falsch schweren bey meinem Namen / vnd entheiligen den Namen deines Gottes / denn ich bin der **JEK**.

5. Mos. 5. Du solt den Namen des **JEK** deines Gottes nicht misbrauchen / Denn der **JEK** wird den nicht vngestraft lassen / der seinen Namen misbraucht.

Ephes. 4. Betrübet nicht den Heiligen Geist Gottes / damit ir versiegelt seid auff den tag der Erlösung. Alle bitterkeit / vnd grim/  
vnd

vnd zorn / vnd geschrey / vnd lesterung sey ferne  
von euch sampt aller bosheit.

Coloss. 3. Nu aber leget ab von euch den  
zorn / grim / bosheit / lesterung / schandbare  
wort aus ewrem Munde.

Buch der Weisheit 1. So hütet euch nu  
für dem schendlichen lestern / vnd enthaltet die  
Zungen für dem fluchen.

### Bewegung.

Jesa. 48. Sibe / ich wil dich leutern / aber  
nicht wie silber / Sondern ich wil dich ausers  
welet machen im Ofen des elendes. Umb meis  
nen willen / ja vmb meinen willen wil ichs  
thun / das ich nicht gelestert werde. Denn ich  
wil meine Ehre Keinem andern lassen.

Rom. 2. Du rühmest dich des Gesetzes /  
vnd schendest Gott durch vbertretung des Ge  
setzes. Denn ewrent halben wird Gottes Name  
gelestert vnter den Heiden.

### Exempla.

2. König. 19. Der König Isiskia betet für  
dem HERRN vnd sprach: HERR Gott  
Israel / der du vber dem Cherubim sizest.  
HERR neige deine Ohren / vnd höre die  
wort Sanherib / der her gesand hat hohn zu  
sprechen dem lebendigen Gott.

Judith 13. Judith sprach zu Achior: Das  
du es sehest / so ist hie der Kopff Holofer  
nis / der den Gott Israel tröziglich gelestert  
hat.

Luc. 2. Viel andere lesterungen sagten die Jüden wider Ihesum.

Luc. 3. Der Vbeltheter einer die da gehen/ etet waren / lesterete in / vnd sprach / Bistu Christus / so hilf die selber vnd vns.

Apostel Geschichte 26. Durch alle Schulen peiniget ich sie offte / vnd zwang sie zu lesteren / spricht S. Paulus.

2. König 19. So spricht Gott wider Sannherib: Wen hastu gehönet vnd gelestert? Ober wem hastu deine Stimme erhaben? Du hast deine augen erhaben wider den Heiligen in Israhel. Vnd in derselben nacht fuhr aus der Engel des HERRN / vnd schlug im Lager von Assyrien / hundert vnd fünf vnd achtzig tausent Man.

1. König. 20. So spricht der HERR: Darumb das die Syrier haben gesagt / Der HERR sey ein Gott der Berge / vnd nicht ein Gott der Gründe / so hab ich alle diesen grossen Hauffen in deine hand gegeben.

Jere. 44. Die Kinder Israhel lesteren Gott / in dem das sie sagen: Wir wollen vnser Gelübde halten / die wir gelobt haben Melecheth des Himmels / das wir derselbigen reuchern vnd Tranckopffer opffern wie vnser Väter.

3. Mos. 24. Der HERR redet mit Mose vnd sprach: Sühre den Flucher hinaus für das Lager / vnd las alle die es gehört haben / ire hende auff sein heubt legen / vnd las in die ganze Gemeine steinigen.

Daniel. 2. Nebucadnezar lesterete Gott in dem / da er sagte zu den dreien Knaben / Las sehen

hen wer der Gott sey/der euch aus meine hand  
erretten wird.

Luce am eilfften: Lesterten die Jüden  
den Heiligen Geist / in dem da sie sagten/ Jhes  
sus treibt die Teufel aus durch Beelzebub.

Matth. 27. Die fürüber giengen lesterten  
in / vnd schüttelten den Kopff / vnd sprachen/  
Der du den Tempel Gottes zubruchst / vnd  
bawest in in dreien tagen/ hilf dir selber/ bistu  
Gottes Son/so steig erst vom Creutz.

1. Timoth. 1. Ich war ein Lesterec / spricht  
S. Paulus.

1. Sam. 17. So soll nu dieser Philister der  
unbeschnittene sein/gleich wie der einer/denn er  
hat geschendet/den zeugē des lebendigē Gottes.

2. König. 19. So spricht der HERR/ Für  
chte dich nicht für den Worten die du gehört  
hast/damit mich die Knaben des Königs von  
Assyrien gelestert haben. Sihe ich wil im einen  
Geist geben / das er ein Geräch hören wird/  
vnd wider in sein Land ziehen.

1. Chronic. 20. Abermal ward ein streit zu  
Gath. Da war ein grosser Man / der hatte ja  
sechs finger vnd sechs zehen / die machten vier  
vnd zwenzig. Vnd er war auch von den Riesen  
geborn/ vnd hōnet Israhel. Aber Jonathan der  
Son Simeas des Bruders Dauid schlug in.

Bringet das verdammis.

Jesa. 1. O weh des sündigen Volcks/ des  
Volcks von grosser Missethat / des boshafft  
gen Samens / der schedlichen Kinder / die den  
HERRN verlassen / den Heiligen in Israhel  
lestern/ weichen zu rück.

Dan. 7.

Dan. 7. Er wird den höchsten lestern / vnd die Heiligen des höchsten verstören / vnd wird sich vnterstehen / zeit vnd Gesetz zu endern. Sie werden aber in seine Hand gegeben werden / eine zeit / vnd etliche zeit / vnd eine halbe zeit. Darnach wird das Gericht gehalten werden.

Luce 12. Wer da redet ein wort wider des Menschen Son / dem sol es vergeben werden. Wer aber lestert den Heiligen Geist / dem sol es nicht vergeben werden.

Matth. 12. Alle Sünde vnd lesterunge wird den Menschen vergeben / Aber die Lestereung wider den Geist wird den Menschen nicht vergeben.

Marci 3. Wer den Heiligen Geist lestert / der hat keine vergebung ewiglich / sondern ist schuldig des ewigen Gerichts.

1. Johan. 5. So jemand sihet seinen Bruder der sündigen eine Sünde / nicht zum tode / der mag bitten. So wird er geben das Leben / denen / die da sündigen nicht zum tode. Es ist eine Sünde zum tode / dafür sage ich nicht das jemand bitte.

1. Cor. 6. Lasset euch nicht verführen / weder die Hurer noch die Lestereer werden das Reich Gottes ererben.

### Schadet dem Leben.

3. Mos. 24. Welcher seinem Gott fluchet / der sol seine Sünde tragen / welcher des H E R R N Namen lestert / der sol des todes sterben / die ganze Gemeinde sol in steinigen / wie  
der

der Frembdling / so sol auch der einheimische  
sein / wenn er den Namen lesteret so sol er ster-  
ben.

1. König. 20. Darumb das die Syrier ha-  
ben gesagt / Der **Y E R R** sey ein Gott der  
Berge vnd nicht der Gründe. So hab ich alle  
diesen grossen Hauffen in deine Hand gegeben.

3. Mos. 24. Eines Israelischen Weibs  
Sohn / lesteret den Namen vnd fluchet / darumb  
ward er von der ganzen Gemeine gestein-  
get.

### Schadet den Kindern.

2. Sam. 12. Zu Dauid wird gesagt / Weil  
du die Feinde des **Y E R R** durch diese Ges-  
chicht hast lesteren gemacht / wird der Sohn/  
der dir geboren ist / des tods sterben.

### Straffe.

Jesaja. 37. Jesaja sprach zu den Knechten  
des Königes Biskia / So saget ewrem Herrn/  
Der **Y E R R** spricht also / Fürchte dich nicht  
für den worten die du gehört hast / mit welchen  
mich die Knaben des Königs zu Assyrien ges-  
schmecht haben. Sihe ich wil im ein andern  
mut machen / vnd sol etwas hören / das er  
wider heim ziehe in sein Land / vnd wil im  
durchs Schwert fellen in seinem Lande.

### Bringet Kriege.

Nehem. 9. Sie erwürgeten deine Prophe-  
ten / die sie bezeugeten / das sie solten sich zu dir  
beferen /

bekeren / vnd rheten grosse lesterunge. Dar  
umb gabestú sie in die hand irer Feinde / die  
sie engsteten.

### Bringet Thewrung.

Lech. 14. Wenn ein Land an mir sündi  
get / vnd dazu mich verschmehet / So wil ich  
meine hand vber dasselbige ausstrecken / vnd  
den vorrat des Brots wegnemen / vnd wil  
Thewrung hinein schicken / das ich beide Men  
schen vnd Viehe drinnen ausrotte.

## II.

Nicht fluchen noch üfels  
wündschen.

Fluchen.

Bermaledeung.

Was fluchen sey?

2. Sam. 16. So sprach aber Simet / da er  
dem Könige fluchte / Erans / erans du Blut  
hund / du loser Man. Der HERR hat die  
vergolten / alles Blut des hauses Saul / das  
du an seine stat bist König worden. Tu hat der  
HERR das Reich gegeben / in die hand  
deines Sons Absolom. Vnd sihe nu steckst  
tu in deinem vnglück / denn du bist ein Blut  
hund.

Gottes Gebot.

2. Mos.

## Fluchen.

79

2. Mos. 22. Den Göttern soltu nicht fluchen / vnd den Obersten in deinem Volck soltu nicht lestern.

3. Mos. 19. Du solt dem Tauben nicht fluchen / Du solt für dem Blinden kein anstos setzen.

4. Mos. 22. Gott sprach zu Bileam / Gehe nicht mit ihnen / Verfluch das Volck auch nicht / Denn es ist gesegnet.

Prediger Salomo 10. Fluche dem Könige nicht in deinem hertzen / vnd fluche dem Reichen nicht in deiner Schlaffkammer. Denn die Vogel des Himmels fären die Stim / vnd die sitzig haben / sagens nach.

Matth. 5. Liebet ewre Feinde. Segnet die euch fluchen. Thut wol denen die euch hasssen. Bittet für die so euch beleidigen vnd verfolgen. Auff das jr Kinder seid ewers Vaters im Hymel.

Psal. 109. Fluchen sie / so segne du.

Rom. 12. Segnet die euch verfolgen / Segnet vnd fluchet nicht.

1. Pet. 3. Vergeltet nicht böses mit bösem / oder scheltwort mit scheltwort / sondern dagegen segnet.

## Bewegung.

Nehem. 13. Die Ammoniten vnd Moabiten dingeren wider Bileam / das er die Kinder Israel verfluchen solt / Aber vnser Gott wand den Fluch in einen Segen.

Psal. 55. Wenn mich doch mein Feind schendet / wolt ichs leiden.

Sprich Salo. 30. Verrate den Knecht nicht gegen

gegen

gegen seinem Herrn / er möchte dir fluchen /  
vnd du die schuld tragen müßest.

Prediger Salo. 7. Nam nicht zu hertzen al-  
les was man sagt / das du nicht hören müßest  
deinen Knecht dir fluchen. Denn dein Herz  
weis / was du andern auch offft geflucht hast.

Syrach 4. Wende deine augen nicht von  
dem dürfftigen / Auff das er nicht ober dich  
Klage / Denn der in gemacht hat / erhöret sein  
Gebet / wenn er mit trawrigem hertzen ober  
dich Klagt.

Jerem. 15. Ah mein Mutter / das du mich  
geboren hast / wider den jederman hadert vnd  
zaucket / im gangem Lande. Hab ich doch  
weder auff wucher gelihen noch genomen.  
Noch flucht mir jederman.

### Exempla.

2. Mos. 24. Es gieng aber aus eines Is-  
raelischen Weibs Son / der eines Egyptischen  
mans Kind war vnter den Kindern Israel  
vnd zaucket sich im Lager mit einem Israe-  
lischen Man / vnd leset den Namen vnd fluch-  
et. Da brachten sie in zu Mose / vnd legten in  
gefangen / bis inen klar antwort würde / durch  
den Mund des **HEXXXVII**. Vnd der **HEXXX**  
redet mit Mose vnd sprach: Führe den flucher  
hinans fur das Lager / vnd las alle / die es ge-  
hört haben / ire hende auff sein heubt legen /  
vnd las in die ganze Gemeine steinigen.

1. Sam. 17. Goliath der Philister fluchet  
dem Dauid bey seinem Gott / vnd sprach:  
Kom her zu mir / ich wil dem fleisch geben den  
Vogeln

Vogeln vnter dem Himmel / vnd den Thieren  
auff dem Felde.

2. Samuel. 16. Simej der Son Jera der  
gieng eraus vnd fluchet / vnd warff David  
mit steinen.

Johan. 9. Die Phariseer fluchten dem / der  
blind geboren war / vnd von dem H<sup>er</sup>ren Chri-  
sto widerumb sehend gemacht war / vnd sprach  
en / Du bist sein Jünger / wir aber sind Mos-  
ses Jünger.

Apostel Geschicht 23. Die vmbher stunden  
sprach zu Paulo / Schiltestu den Hohenprie-  
ster Gottes ? Vnd Paulus sprach : Lieben  
Brüder / ich wuste es nicht / das er der Hoheprie-  
ster ist / Denn es stehet geschrieben / Dem O-  
bersten deines Volck's soltu nicht fluchen.

Exempel derer die sich des  
fluchens enthalten  
haben.

1. Corinth. 4. Man schilt vns / so segnen  
wir.

1. Timoth. 4. Denn dahin erbetten wir  
auch / vnd werden geschmecht / das wir auff  
den lebendigen Gott gehoffet haben / welcher  
ist der Heiland aller Menschen / sonderlich aber  
der gleubigen.

1. Pet. 2. Welcher nicht wider schalt / da er  
gescholten ward / nicht drowet / da er leid.

Bringet das Verdammnis.

Ⓞ

3. Mos.

3. Mos. 24. Welcher seinem Gott fluchet / der sol seine Sünde tragen / welcher des **HE**  
**RRN** Namen lestert / der sol des todes sterben.

1. Mos. am zwelfften: Ich wil segnen die dich segnen / vnd verfluchen / die dich verfluchen.

1. Mos. 21. Wer Vater vnd Mutter fluchet / sol des todes sterben.

Psal. seben vnd dreissig: Denn seine Gesez segneren erben das Land / aber seine verfluchten werden ausgerottet.

Spräch. Salo. 26. Wie ein Vogel dahinflehret / vnd eine Schwalbe flucht / Also ein vnuerdienter fluch trifft nicht.

Syrach am 35. Wenn einer betet / vnd widerumb flucht / wie sol den der **HE**  
**RRN** erhören?

### Straffe.

1. König. 2. Wie Daud sterben solt / befahl er seinem Son / vnd sprach: Du hast bey dem Simeon den Son Gera / des Sons Jemmi von Bahurim / der mir schendlich flucht zur zeit / als ich gen Mahanaim gieng. Er aber kam her zu mir entgegen am Jordan. Da schwur ich bey dem **HE**  
**RRN** / vnd sprach / Ich wil dich nicht tödten mit dem Schwert. Du ablas im nicht vnschuldige sein / denn du bist ein weiser Man / vnd wirst wol wissen / was du ihm thun solt / das du seine grawe hat mit Bluthinunter in die Helle bringest.

Nicht

## III.

Nicht leichtfertig vnd vnrechte  
schwören / vnd vnbillichen  
End halten.

Schwören.  
End thun.

## Was schwören sey?

Josue am andern: Rahab sprach zu den  
Kundschaftern / welche Josus ausgesand hats  
te / das Land zu besehen. So schweret mir nu  
bey dem **HERRN** / das / weil ich an euch  
Barmherzigkeit gethan habe / das jr auch an  
meines Vatern hause Barmherzigkeit thut/  
vnd gebt mir ein gewis Zeichen / das jr leben  
lasset meinen Vater / meine Mutter / meine  
Brüder vnd meine Schwester / vnd alles was  
sie haben / vnd errettet unsere Seelen von dem  
tode. Die Männer sprachen / Thun wir nichts  
Barmherzigkeit vnd trew an dir / so sol unser  
Seele für euch des todes sein / so fern du unser  
geschafft nicht verrehrest.

## Gottes Gebot.

Im andern Buch Mose am zwanzigsten:  
Du solt den Namen des **HERRN** deines  
Gottes nicht misbrauchen / Denn der **HERR**  
wird den nicht ungestrafft lassen / der seinen  
Namen misbraucht.

3. Mos. 19. Ir solt nicht falsch schwören  
bey me

bey meinen Namen / vnd entheiligen den Namen  
deines Gottes / Denn ich bin der **Y E R R**  
**R R**.

Syrach 23. Gewehne deinen Mund nicht  
zum Schwören / vnd Gottes Namen zu führen  
Denn der kan nicht rein von Sünden sein / der  
offt schweret / vnd Gottes Namen führet.

5. Mos. 6. Du solt den **Y E R R** deinen  
Gott fürchten / vnd im dienen / vnd bey seinem  
Namen schweren.

Jesae 65. Welcher schweren wird auff  
Erden / der wird bey den rechten Gott schwören.

Matth. 5. Ir habt weiter gehört das  
den Alten gesagt ist / Du solt keinen falschen  
Eyd thun / vnd solt Gott deinen Eyd halten.  
Ich aber sage euch / das ir aller ding nicht  
schwören solt / weder bey dem Himmel / denn er  
ist Gottes stuel / noch bey der Erden / denn sie  
ist seiner Füße Schemel. Ewer Rede aber sey  
ja ja / nein / nein. Was drüber ist / das ist von  
übel.

Jacob. 5. Fur allen dingen aber / meine  
Brüder / schweret nicht weder bey dem Himmel  
noch bey der Erden / noch mit keinem andern  
Eyd. Es sey aber ewer wort ja / das ja ist / vnd  
nein das nein ist / auff das ir nicht in heuchley  
fallet.

### Wie man sol schweren.

2. Mos. 23. Anderer Götter Namen solt ir  
nicht gedencken / vnd aus ewrem Munde sol  
len sie nicht gehört werden.

5. Mos

5. Mos. 10. Den **Y E R R A** deinen Gott  
soltu fürchten / im soltu dienen / im soltu an-  
hängen / vnd bey seinem Namen schwören.

Jesate 48. Höret das / Die ir schweret bey  
den Namen des **Y E R R A** / vnd gedenckt  
des Gottes in Israël. Aber nicht in der Wars-  
heit noch Gerechtigkeit.

Jerem. 4. Als denn wirstu on heucheley  
recht vnd heilig schwören / so war der **Y E R R A**  
lebet / Vnd die Heyden werden in im gesegnet  
werden / vnd sich sein rühmen.

Buch der Weisheit am 14. Halten sie  
Feiertage / so thun sie als weren sie wütend.  
Weissagen sie / so istis eitel lügen. Sie leben  
nicht recht / schwören leichtlich falschen Eyd.  
Denn weil sie glauben an die leblosen Götzen/  
besorgen sie sich keines Schadens / wenn sie fels-  
schlich schwören. Doch wird aller beider Recht  
vber sie komen / beide des / das sie nicht recht  
von Gott halten / weil sie auff die Götzen ach-  
ten / vnd des / das sie vnrecht vnd felschlich  
schwören / vnd achten kein heiliges. Denn der  
Vngerechten bosheit nimmet ein ende / nicht  
nach der gewalt / die sie haben / wenn sie schwö-  
ren / sondern nach der straffe / die sie verdienen  
mit irem sündigen.

Billichen End soll man  
halten.

Josue 9. Die ganze Gemeine murrete wi-  
der die Obersten / sie aber sprachen zu inen:  
Wir haben inen geschworen bey dem **Y E R R A**  
G 3 R E N

**HE** den Gott Israel / darumb können wir  
sie nicht antasten.

1. Könige 1. Bathseba gieng hinein zum  
König in die Kamer / neiget sich vnd betet den  
König an. Der König aber sprach / Was ist  
dir? Sie sprach zu ihm / Mein Herr / Du hast  
deiner Magd geschworen bey dem **HE**  
deinen Gott. Dein Son Salomo sol König  
sein nach mir / vnd auff meinem Stuel sitzen.  
Der König aber schwur Bathseba / vnd sprach  
So war der **HE** lebt / der meine Seele  
erlöset hat aus aller not / ich wil heute thun wie  
ich dir geschworen habe bey dem **HE**  
dem Gott Israel / vnd geredt / das Salomo  
dein Son sol nach mir König sein / vnd er sol  
auff meinem Stuel sitzen für mir.

### Geistliche belohnung.

Psal. 35. **HE** / Wer wird wohnen in de  
ner Hütten / Wer wird bleiben auff deinem  
heiligen Berge? Wer seinem Nehesten schw  
ret vnd helts.

Psal. 24. Wer wird auff des **HE**  
Berge gehen? Vnd wer wird stehen an seiner  
heiligen stete? Der nicht lust hat zu loser Lere  
vnd schweret nicht felschlich.

### Nuß.

Izeb. 6. Die Menschen schweren wol bey  
einem größern / denn sie sind / vnd der Eyd ma  
chet ein ende alles haders / da bey es feste blei  
bet vnter ihnen.

Herw

## Bewegung.

Syrach sieben vnd zwanzig: Wo man viel schweren höret / da gehen einem die har zu berage / vnd ir haddern macht / das man die ohren zuhalten mus.

Matth. 23. Weh euch verblente Leiter / die ir saget / Wer da schweret bey dem Tempel / das ist nichts / Wer aber schweret bey dem Golde am Tempel / der ist schuldig. Ir Narren vnd Blinden / was ist grösser / das Gold oder der Tempel / der das Gold heiliget? Wer da schweret bey dem Altar / das ist nichts / Wer aber schweret bey dem Opffer / das droben ist / der ist schuldig? Ir Narren vnd blinden / was ist grösser? Das Opffer, oder der Altar der das Opffer heiliget? Darumb wer da schweret bey dem Altar / der schweret bey demselben / vnd bey allem das droben ist. Vnd wer da schweret bey dem Tempel / der schweret bey demselbigen / vnd bey dem der drummen wonet. Vnd wer da schweret bey dem Himmel / der schweret bey dem Stuel Gottes / vnd bey dem der drauff sitzet.

Gott schwert vnd helt den  
End.

Ezechiel am 33. So war als ich lebe / spricht der HERR Herr / Ich habe keinen gefallen am tode des Gottlosen. Sondern das sich der Gottlose bekere von seinem wesen / vnd lebe.

G 4 Johan.

Johannis am achten: Warlich ich sage euch / so jemand mein Wort wird halten / der wird den tod nicht sehen ewiglich.

Joh. 16. Warlich warlich ich sage euch / so jr dem Vater etwas bitten werdet in meinem Namen / so wird ers euch geben.

Luc. 1. Vnd die Barmhertzigkeit erzeigete vnsern Vetern / vnd gedechte an seinen heiligen Bund. Vnd an den Eyd den er geschworen hat vnserm Vater Abraham / vns zu geben.

Das wir erlöset aus der Hand vnser Feinde / im dieneren on furcht vnser lebenlang.

### Falschen Eyd sol man nicht halten.

1. Sam. 14. Saul schwur vnd sprach / So war der HERR lebet / der Heiland Israels vnd ob sie gleich an meinem Son Jonathan were / so sol er sterben.

Matth. 14. Da Herodes seinen Jarstag begteng / da tanzte die Tochter Herodias für jnen / das gefiel Herodes wol. Darumb verhies er jr mit einem Eyde / er wolt jr geben was sie foddern würde. Vnd als sie zuvor von jrer Mutter zugerichtet war / sprach sie / Gib mir her auff eine Schüssel / das Heubt Johannis des Teuffers. Vnd der König ward trawrig. Doch vmb des Eydes willen / vnd dere die mit im zu tisch sassen / befahl ers jr zu geben.

Exem

## Exempla Christliches Schwörens.

1. Sam. 24. Saul sprach zu David / So schwere mir nu bey dem HERRN / das du nicht ausrottest meinen Samen nach mir / vnd meinen Namen nicht austilgest von meines Vaters Hause. Vnd David schwur Saul.

1. Mos. 21. Abraham schweret Abimelech bey Gott / das er weder im noch seinen Kindern noch seinen Neffen kein vntrew erzeigen wolt.

1. Mos. 31. Jacob schwur seinem Schwesher dem Laban / bey der furcht seines Vaters Isaac.

Josue am 9. Die Obersten der Gemeine schwuren mit Josua den Bürgern zu Gibeon / das sie dieselbigen beschützen wolten / vnd halten dasselbige vnanzusehen / das sie betrogen worden / wie zu sehen ist im zehenden Capitel.

2. Samuel. 25. David schwur das er den Nabal wolt tödten lassen / weil er aber erkandte aus erinnerung Nabals Weib / das solches ein vngöttlicher Eyd were / hat er in gebrochen vnd nicht gehalten.

1. König 1. David schwur seinem Weibe der Bethseba / das jr Son Salomon nach im König sein solt.

Josue 2. Die Kundschafter der Israeliten schwuren der Rahab zu Jericho / das sie solte  
G 5 bey leben

bey leben bleiben / vnd das wurd jr gehalten  
wie zu sehen ist im 6. Cap.

Falscher Eyd schadet der  
Seligkeit.

Zach. 5. Ich wils ersur bringen / spricht der  
HERR Zebaoth / das es sol komen vber  
das Haus des Diebes / vnd vber das Haus  
derer / die bey meinem Namen felschlich schwes-  
ren / vnd sol bleiben in irem Hause / vnd sols  
verzehren / sampt seinem holtz vnd steinen.

Syrach 22. Der kan nicht rein von Sün-  
den sein / der oft schweret / vnd Gottes Namen  
führet. Wer oft schweret / der sündiget oft /  
vnd die Plage wird von seinem Hause nicht  
bleiben. Schweret er / vnd verstehers nicht / so  
sündiget er gleichwol / verstehet ers / vnd ver-  
sücht / so sündiget er zwiefeltig. Schweret er  
aber vergeblich / so ist er dennoch nicht on  
Sünde / Sein Haus wird hart gestrafft wer-  
den.

3. Mos. 5. Wenn eine Seele schweret / das  
in aus dem Munde entferet / schaden oder guts  
zu thun / Wie denn einem Menschen ein schwur  
entfaren mag / ehe ers bedecht / vnd wurd in  
nen / der hat sich an der einem verschuldet.  
Wenns nu geschicht / das er sich der eines ver-  
schuldet / vnd erkennet sich / das er daran ge-  
sündiget hat / so sol er für seine schuld / dieser  
seiner Sünde die er gethan hat / dem HERRN  
brängen von der Herde / ein Schaf oder Ziegen-  
mutter die da getragen habe / zum Sündopffer  
so sol in der Priester seine Sünde versünen.

Nicht

## IIII.

Nicht Zauberey treiben.

Zauberey.

Aberglaube.

Schwarzkunst.

Gottes Gebot.

3. Mos. 19. Je solt euch nicht wenden zu den Warsagern / vnd forscher nicht von den Zeichendentern / das jr nicht an ihnen verunreiniget werdet.

2. Mos. 22. Die Zaubertinnen soltu nicht leben lassen.

5. Mos. 18. Wenn du in das Land komest / das dir der  $\text{H} \text{E} \text{R} \text{R}$  dein Gott geben wird / so soltu nicht lernen thun die Grewel dieser Völcker / das nicht vnter dir funden werde / der seine Son oder Tochter durchs Fewr gehen lasse / oder der ein Weissager / oder ein Tageweler / oder der auff Vogel geschrey achte / oder ein Zauberer / oder Beschwerer / oder Warsager / oder ein Zeichendenter / oder der die Todten frage. Denn wer solches thut / der ist dem  $\text{H} \text{E} \text{R} \text{R}$  ein grewel / vnd vmb solcher grewel willen vertreibet sie der  $\text{H} \text{E} \text{R} \text{R}$  dein Gott fur dir her / Du aber solt on wandel sein mit dem  $\text{H} \text{E} \text{R} \text{R}$  deines Gott. Denn diese Völcker / die du einnemen wirst / gehorchen den Tagewehlern / vnd Weissagern / Aber du solt dich

dich

dich nicht also halten gegen dem **HEKKN** deinem Gott.

3. Mos. 20. Wenn ein Man oder Weib ein Warsager oder Zeichendeuter sein wird / die sollen des todes sterben / man sol sie steinigen / Ir Blut sey auff inen.

Jesate 8. Wenn sie aber zu euch sagen / Ir müßet die Warsager vnd Zeichendeuter fragen / die da schweizen vnd disputiren / So spricht / Sol nicht ein Volck seinen Gott fragen? Oder sol man die todten für die lebendigen fragen? Ja nach dem Gesetze vnd Zeugnis.

Jerem. 10. Ir solt nicht der Heiden weisse lernen / vnd solt euch nicht fürchten für den Zeichen des Himmels / wie die Heiden sich fürchten / Denn der Heiden Götter sind lauter nichts.

### Bewegungen.

4. Mos. 22. Es ist kein Zauberer in Jacob / vnd kein Warsager in Israel.

5. Mos. 18. Denn diese Völcker die du einnemen wirst / gehorchen den Tagewehlern / vnd Weissagern. Aber du solt dich nicht also halten gegen dem **HEKKN** deinem Gott.

### Exempla.

2. König 17. Die Kinder Israel dieneteten Baal / vnd liessen ire Söne vnd Töchter durchs Sewer gehen / vnd giengen mit weissagen vnd zaubern omb.

2. Mos.

2. Mos. 7. Die Egyptischen Zeuberer vnd Weisen theten auch also mit irem beschweren/ ein iglicher warff seinen Stab von sich / da worden Schlangen draus. Aber Aarons Stab verschlang ire Stäbe.

1. Sam. acht vnd zwenzig: Saul hatte aus dem Lande vertrieben die Warsager vnd Zeichendeuter.

1. Chronic. 11. Also starb Saul in seiner Missethat / die er wider den HERRN gethan hatte / an dem Wort des HERRN / das er nicht hielt. Auch das er die Warsagerin fraget / vnd fraget dem HERRN nicht. Darumb tödtet er in / vnd wand das Königsreich zu David dem son Isai.

2. Chronic. 33. Manasse lies seine Söne durchs Feuer gehen im Thal des Sons Zinnon / vnd wehlet tage / vnd achtet auff Vogel geschrey / vnd sauberte / vnd stüfftet Warsager vnd Zeichendeuter / vnd thet viel das dem HERRN übel gefiel / in zu erzürnen.

Jesai am neunzehenden: Die Egypter werden fragen ire Warsager vnd Zeichendeuter / Aber ich wil die Egypter vbergeben in die hand grausamer Herrn / vnd ein harter König sol vber sie herrschen / spricht der Herrscher der HERRN Sebaoth.

Jesai. 47. Spricht der HERR das vber die Babylonier gros vnglück komen wird / vmb der menge irer Zeuberer / vnd vmb der menge der Beschwerer willen / der ein grosser Hauffe bey inen ist.

Apostel

Apostel Geschichte 8. Es war ein Man mit namen Simon zumor in derselbigen Stad/ der treib Zauberey / vnd bezauberte das Samaritische Volck / vnd gab fur er were etwas grosses. Vnd sie sahen alle auff in / beide Klein vnd gros / vnd sprachen / Der ist die krafft Gottes / die da gros ist. Sie sahen aber darumb auff in / das er sie lange zeit mit seiner zauberey bezaubert hatte.

Apostel Geschicht 13. Da stund inen wider der zauberer Elimas / denn also wird sein name gedeutet / vnd trachtet das er den Landvogt vom Glauben wendet.

### Schadet der Seligkeit.

3. Mos. 20. Wenn eine Seele sich zu der Warsagerin vñ Zeichendeutern wenden wird / das sie inen nachhuret. So wil ich mein Andlitz wider dieselben Seele setzen / vnd wil sie aus irem Volck rotten.

5. Mos. 18. Denn wer solches thut / der ist dem HERRN ein greuel / vnd vmb solcher greuel willen vertreibet sie der HERR dem Gott fur die her.

Malach. 3. Ich wil zu euch komen vnd euch straffen / vnd wil ein schneller Zeuge sein wider die Zauberer vnd Ehebrecher.

Offenbar. Joh. 21. Der Zauberer vnd Abgöttischen teil wird sein in dem Psul / der mit Feuer vnd Schwefel brennet.

Gal. 5. Offenbar sind die Werck des Fleisches / als da sind / Abgötterey / Zauberey / Feindschafft. Das die solches thun / werden das reich Gottes nicht erben. Schad

## Schadet dem Leben.

3. Mos. 20. Wenn ein Man oder ein Weib ein Warsager oder Zeichendeuter sein wird/die sollen des todes sterben / man sol sie steinigen/ jr Blut sey auff jnen.

## Straffe.

Syrach 34. Ligen Weissagung vnd deutung vnd Trewme sind nichts / vnd machen doch einem schwere Gedancken.

Jesae 44. Ich der H L R R mache die Zeichen der Warsager zu nichte / vnd mache die Weissager toll.

Michee am dritten: Ich wil die Zeuberey bey dir austrotten / das keine Zeichendeuter bey dir sein sollen.

Jerem. 50. Schwert sol Fomen vber jre Weissager / das sie zu narren werden.

## V.

Nicht liegen oder triegen / oder heuchelei treiben im Gottesdienst.

Geistliche heuchelei des herzens.

Geistliche lügen.

Heuchlischer Gottesdienst.

Was da liegen oder triegen heisse im andern Gebot.

psal.

psal. 78. Sie heuchelten im mit irem Munde / vnd logen im mit irer Zungen / aber ir hertz war nicht fest an im / vnd hielten nicht treulich an seinem Bunde.

Jesate 32. Ein Narr redet von nartheit / vnd sein hertz gehet mit vnglück vmb / das er heuchelei anrichte / vnd predige vom Irthum / damit er die hungerigen Seelen aushungerte / vnd den dürstigen das trincken wehre.

Roman. 2. Du rhämest dich des Gesetzes / vnd schendest Gott durch vbertretung des Gesetzes. Denn ewrent halben wird Gottes Name gelehret vnter den Heiden / als geschrieben stehet.

Matthe. 23. Sie sagens wol / vnd thuns nicht. Alle ire Werck aber thun sie / das sie von den Leuten gesehen werden.

Luce 16. Ir seids / die ir euch selbs recht fertiget fur den Menschen / Aber Gott kennet ewre hertzen.

### Gottes Gebot.

Matth. 6. Wenn du Almosen gibest / soltu nicht fur dir lassen posammen / wie die heuchler thun / in den Schulen vnd auff den Gassen / auff das sie von den Leuten gepreiset werden.

Syrach am ersten : Suche nicht rhum bey den Leuten durch heuchelei / vnd sihe zu was du redest / glaubest oder furhast.

1. Pet. 2. Leget ab alle bosheit / vnd allen betrug vnd heuchelei.

Beweis

## Bewegungen.

Psal. 5. In irem Munde ist nichts gewisses / ir inwendiges ist hertzleid / ir trachten ist ein offenes Grab / mit iren Zungen heuchelen sie.

Psal. 12. Der HERR wolte ausrotten alle Heuchelei / vnd die Zunge die da stolz redet.

Exempel derjenigen so sich von  
Heuchelei enthalten ha-  
ben.

2. Maccab. 6. Eleasar sagt däre heraus vnd sprach / Schickt mich immer vnter die Erden hin ins Grab. Denn es wil meinem alter übel anstehen / das ich auch so heuchle / das die jugent gedencen mus / Eleasar / der nun neunzig jar alt ist / sey auch zum Heiden worden / vnd sie also durch meine heuchelei verführt werden / das ich mich so fur den Leuten stelle / vnd mein leben so eine kleine zeit / die ich noch zu leben habe / also friste / das were mir eine ewige schande. Vnd zwar was hab ich dauon / wenn ich schon jzt der Menschen strasse entflöhe / weil ich Gottes hende / ich sey lebendig oder tod / nicht entfliehen mag ? Darumb wil ich jzt frölich sterben / wie es mir alten Man wol anstehet / vnd der jugent ein gut Exempel hinder mir lassen / das sie willig vnd getrost / vmb des herrlichen heiligen Gesetzes willen sterben.

H

Exem

## Exempel der Heuchelen.

Apostel Geschicht 5. Ananias stirbet gelibigen Todes / von wegen seines heuchelischen Gottesdiensts / vnd schendlichen liegens / des gleichen widerferet seinem Weibe.

Apostel Geschicht 8. Simon der Zauberer wird gestrafft von Philippo / seines heuchelischen Gottesdiensts halben.

## Schadet der Seligkeit.

Job 13. Es komet kein Heuchler fur Gottes angesicht.

Job 20. Der Ruhm der Gottlosen steht nicht lang / vnd die Freude des Heuchlers wehret ein augenblick? Wenn gleich seine Höhe in den Himmel reicher / vnd sein Heubt an die Wolcken rüret. So wird er doch zu letzt umbkommen wie ein dreck / das die / fur denen er ist angesehen / werden sagen / Wo ist er?

Job. 27. Was ist die hoffnung des Heuchlers / das er so geizig ist / vnd Gott doch seine Seele hinraisset. Meinstu das Gott sein schreien hören wird / wenn die angst ober in komet.

Syrach 3. Einem vermessenem Menschen gehets endlich übel aus.

Matth. 15. Ir Heuchler / es hat wol Jesaias von euch geweissaget / vnd gesprochen. Dis Volck nahet sich zu mir mit seinem Munde / vnd ehret mich mit seinen Lippen / aber sein Herz ist ferne von mir. Aber vergeblich dienen sie mir / dieweil sie leren solche Lere / die nichts denn Menschen Gebot sind.

Matth

Matth. 23. Wehe euch Schriftgelehrten  
vnd Pharisæer / ir Heuchler / die ir gleich seid  
wie die vbertünchte Greber / welche auswendig  
dig häbsch scheinen / aber inwendig sind sie  
voller todten beine / vnd alles vnflats. Also  
auch ir / von aussen scheineth ir für den Menschen  
from / aber inwendig seid ir voller heuchelei.

Matth. 24. Der HERR wird im seinen  
lohn geben mit den Heuchlern / da wird sein  
heulen vnd seenklappen.

## Schadet den Kindern.

Job. 20. Die Kinder des Heuchlers werden  
betteln gehen / vnd seine hand wird im mühe  
zu lohn geben.

## VI.

Gott anruffen vnd bes  
ten

Gebet.

Beten.

Anruffen.

Anbeten.

Gottes Gebot.

Psalms. funffzig: Ruffe mich an in der  
not / etc.

3 2

Matth.

Matth. 7. Bittet so wird euch gegeben.

Phil. 4. In allen dingen lasset ewer Bitten im Gebet vñ flehen/mit Dancksagung für Gott Emd werden.

Johan. 16. Bittet/ so werdet jr nemen/das ewer stende volkommen sey.

### Verheissung.

Johan. 16. Warlich warlich ich sage euch so jr den Vater etwas bitten werdet in meinem Namen / so wird ers euch eben.

Matth. ein vñ zwenzig Alles was jr bittet im Gebet / so jr glenbet / so werdet jr empfahen.

Jesat. 65. Vnd es sol geschehen / ehe jr ruffen wil ich antworten / wenn sie noch reden wil ich hören.

Matth. 7. Luc. 11. Bittet so wird euch gegeben / Denn wer da bittet/der empfehet / vñ wer da suchet / der findet/ vñ wer da anklopffet / dem wird auffgethan. So denn jr / die doch arg seid / Künd dennoch ewren Kindern gute Gaben geben / wie viel mehr wird ewer Vater im Hymel guts geben / denen / die jr bitten.

Johan. 14. Was jr bitten werdet in meinem Namen/das wil ich thun.

Syrach 2. Sehet an die Exempel der Weisen/ vñ mercket sie / Wer ist jemals zu scham worden/ der auff in gehoffet hat? Wer ist jemals verlassen / der in der furcht Gottes bleiben ist?

ben ist: Oder wer ist jemals von jm verschme-  
het/ der in angeruffen hat.

Psal. 50. Ruffe mich an in der not/ so wil  
ich dich erretten.

Jere. 29. Ir werdet mich anruffen / vnd  
hingehen vnd mich bitten / vnd ich wil euch er-  
hören / ir werdet mich suchen vnd finden/ denn  
so ir mich von ganzem hertzen suchen werdet/  
so wil ich mich von euch finden lassen / spricht  
der HERR.

Joelis am andern: Wer des HERRN  
Namen anruffen wird / der sol errettet wer-  
den.

Psal. 145. Der HERR ist nahe allen  
die in anruffen / Allen die in mit ernst anruf-  
fen.

## Nutz.

Matth. 17. Diese art feret nicht aus/ denn  
durch beten vnd fasten.

Syrach 28. Mein Kind / wenn du Franck  
bist / so verachte dis nicht / sondern bitte den  
HERRN / so wird er dich gesund mach-  
en.

Roman. 10. Lieben Brüder / meines her-  
zen wunsch ist / vnd siehe auch Gott für Is-  
rael / das sie selig werden.

Ephes. 6. Betet stets in allem anligen  
mit beten vnd flehen im Geist/ vnd wachet da-  
zu/ mit allem anhalten vnd flehen / für alle  
Heiligen / vnd für mich / auff das mir gege-  
ben werde / das Wort mit freudigem auffhuh  
2 3 meines

meines Mundes / das ich möge kund machen  
das Geheimnis des Euangelij.

Philippus am ersten: Denn ich wets / das  
mir dasselbige gelinget zur Seligkeit / durch  
euer Gebet.

Coloss. 1. Derhalben auch wir von dem  
tage an / da wirs gehört haben / hören wir  
nicht auff für euch zu beten / vnd bitten das  
ir erfüllet werdet / mit erkentnis seines willens /  
in allerley geistlicher weisheit vnd verstand /  
das ir wandelt würdiglich dem **HEX**  
zu allem gefallen.

Coloss. 4. Halret an am Gebet / vnd wa-  
chet in demselbigen mit Dancksagung / vnd be-  
tet zu gleich auch für vns / auff das Gott vns  
die thür des Worts auffthue / zu reden das  
Geheimnis Christi.

2. Thessal. 3. Weiter lieben Brüder / betet  
für vns / das das Wort des **HEX** lauffe  
/ vnd gepreiset werde / wie bey euch / vnd das  
wir erlöset werden von den vnartigen vnd ar-  
gen Menschen.

1. Timoth. 2. So ermane ich nu / das man  
für allen dingen zu erst thue. Bitte / Gebet / Für-  
bit vnd Dancksagung / für alle Menschen / für  
die Könige / vnd für alle Oberkeit / auff das  
wir ein gerühlich vnd stilles Leben faren mö-  
gen in aller Gottseligkeit vnd erbarkeit.

Rom. 10. Es ist aller zu mal ein **HEX**  
reich vber alle die in anruffen / Denn wer den  
Namen des **HEX** wird anruffen / sol selig  
werden.

Welcher

Welcher Menschen Gebet  
erhöret wird.

Judith am neunnden : Es haben dir die  
Zoffertigen noch nie gefallen. Aber allezeit  
hat dir gefallen der elenden vnd demüthigen  
Gebet.

Syrach 35. Wer Gott dienet mit lust / der  
ist angenehme / vnd sein Gebet reicht bis an die  
Wolcken.

Das Gebet der Klenden dringet durch die  
Wolcken / vnd leßt nicht abe bis hinzu come /  
vnd höret nicht auff bis der höchste dem  
sche.

Syrach 35. Gott erhöret das Gebet der  
beleidigten.

Daniel 9. Neige deine Ohren / mein Gott /  
vnd höre. Denn wir liegen fur die mit vnserm  
Gebet / nicht auff vnser Gerchrigkeit / sondern  
auff deine grosse Barmherzigkeit.

Psal. 34. Wenn die Gerechten schreien /  
so höret der HERR / vnd errettet sie aus all  
ihrer not.

Jacob. 5. Des Gerechten Gebet vermag  
viel / wenn es ernstlich ist.

Psal. 145. Der HERR ist nahe allen  
die in anruffen / Allen die in mit ernst anruffe  
fen.

Johannis am funffzehenden : So jr in  
mir bleibet / vnd meine Wort in euch bleiben /  
werdet jr buten was jr wolt / vnd es wurd euch  
widerfaren.

2. Timotheum an andern: Es trete ab von vngerechtigkeit / wer den namen Christi nennet.

1. Johan. 3. Ir lieben so vns vnser herr nicht verdamnet / so haben wir eine freidigkeit zu Gott / vnd was wir bitten / werden wir von im nemen. Denn wir halten seine Gebot / vnd thun was fur im gefellig ist.

### Welcher Menschen Gebet nicht erhöret wird.

Job 35. Sie werden schreien vber den hohmut der bösen / vnd er wird sie nicht erhören.

Psaln. 66. Wo ich vnrechts fur hette in meinem hertzen / so würde der **HER** nicht hören.

Spräch Salo. 1. Denn werden sie mit ruffen / aber ich werde nicht antworten / darumb das sie hasseten die Lere.

Spräch Salo. 15. Der **HER** ist fern von den Gottlosen / Aber der Gerechten Gebet erhöret er.

Spräch Salomo. am ein vnd zwanzigsten: Wer seine Ohren verstopffet fur dem schreien der Armen / der wird auch ruffen / vnd nicht erhöret werden.

Spräch Salo. 23. Wer sein Ohre abwendet zu hören das Gesetz / des Gebet ist ein Grewel.

Jesai. 1. Wenn jr schon ewer Zende außbreitet

brettet / verberge ich doch meine augen fur  
 euch / vnd ob jr schon viel betet / höre ich  
 euch doch nicht / denn ewre hende sind vol  
 Bluts.

Johan. 9. Wir wissen aber / das Gott die  
 Sünder ( nemlich die vnbusfertigen) nicht hö-  
 ret. Sondern so jemand Gottfürchtig ist / vnd  
 thut seinen willen / den höret er.

Jesa. 59. Sihe des HERRN hand ist nicht  
 zu kurz / das er nicht helfen könne / vnd seine  
 Ohren sind nicht dicke worden / das er nicht  
 höre. Sondern ewer vntugenden scheiden euch  
 vnd ewren Gott von einander / vnd ewer Sün-  
 de verbergen das angesicht von euch / das jr  
 nicht gehöret werdet. Denn ewre hende sind  
 mit Blut besfleckt / vnd ewer finger mit vntu-  
 gend. Ewer Lippen reden falsches / vnd ewre  
 Zunge richtet vnrechts. Es ist niemand der  
 von Gerechtigkeit predige / oder trewlich rich-  
 te. Man vertrawet auff's eitel / vnd redet nichts  
 tüchtiges.

Klag. Jerem. 3. Wir wir haben gesündi-  
 get / vnd sind vngehorsam gewesen / darumb  
 hastu billich nicht verschonet. Du hast dich mit  
 einer Wolcken verdeckt / das kein Gebet hin-  
 durch kundte.

Marci 11. Wenn jr stehet vnd betet / so ver-  
 gebet / wo jr etwas wider jemand habt / auff  
 das auch ewer Vater im Himmel euch vergebe  
 ewre feile.

Wen man anruffen sol.

Is 5 Jacob.

Jac. 1. So jemand vnter euch Weisheit mangelt / der bitte sie von Gott / der da gibe einfeltiglich jederman / vnd rücket's niemand auff / so wird sie im gegeben werden. Er bitte aber im Glauben / vnd zweuele nicht / denn wer du zweuelst / der ist gleich wie des Meers Woge / die vom Winde getrieben vnd gewebd wird. Solcher Mensch dancke nicht / das er etwas vom **HERRN** empfangen werde.

Offenb. Johan. 14. Beter an / den der gemacht hat Himmel vnd Erden.

Matth. 4. Du solt anbeten Gott deinen **HERRN** / vnd im allein dienen.

Jesate 19. Sie werden zu dem **HERRN** schreien / für den beleidigern / So wird er ihnen senden einen heiland / vnd Meister der sie errette.

Jach. 13. Sie werden meinen Namen anrufen / vnd ich wil sie erhören.

2. Sam. 22. Wenn mir angst ist / so ruffe ich den **HERRN** an / vnd schreie zu meinem Gott.

### Wie man beten sol.

Matth. 26. Mein Vater / ist es möglich / so gehe dieser Kelch von mir / doch nicht wie ich wil / sondern wie du wilt.

Psal. 17. **HERR** vernim mein Gebet / das nicht aus falschem Munde gehet.

Psal. 119. Ich flehe für deinem angesichte von ganzem hertzen / Sey mir guedig nach deinem Wort.

Psal. 119. Ich ruffe von ganzem hertzen / erhöre mich **HERR**.

Psal. 145.

Psal. 145. Der **HEK** ist nahe allen die in anrufen / allen die in mit ernst anrufen.

Matth. 6. Wenn du betest / soltu nicht sein wie die Heuchler / die da gern stehen vnd beten in den Schulen / vnd an den ecken auff den Gassen / auff das sie von den Leuten gesehen werden. Warlich ich sage euch / sie haben iren lohn dahin.

Matth. 6. Wenn ir betet / solt ir nicht viel plappern wie die Heiden / denn sie meinen / sie werden erhöret / wenn sie viel wort machen / darumb solt ir euch inen nicht gleichen. Darumb solt ir also beten: Unser Vater in dem Himmel / etc.

1. Corinth. 14. Ich wil beten mit dem Geiste / vnd wil beten mit dem sinn.

1. Tim. 2. So wil ich nu / das die Menner beten an allen orten / vnd auffheben heilige Thende / on zorn vnd zweifel.

Johan. 4. Ihesus sprach zu dem Samaritanischen Weiblin / Es komet die zeit / vnd ist schon jzt / das die warhafftigen anbeten werden den Vater anbeten / im Geist vnd in der warheit.

1. Pet. 4. So seid nu mersig / vnd mächtern zum Gebet.

Jerem. 29. Ir werdet mich anrufen vnd hingehen vnd mich bitten / vnd ich wil euch erhören. Ir werdet mich suchen vnd finden / denn so ir mich von ganzem hertzen suchen werdet / so wil ich mich von euch finden lassen / spricht der **HEK**.

Matth.

Matth. 21. Alles was jr bittet im Gebet/  
so jr gleuber / so werdet jrs empfangen.

Johan. 14. Vnd was jr bitten werdet in  
meinem Namen/ das wil ich thun.

1. Johan. 5. Das ist die freidigkeit / die  
wir haben zu jm / das / so wir etwas bitten  
nach seinem willen / so höret er vns / vnd so wir  
wissen das er vns höret / was wir bitten / So  
wissen wir / das wir die bitte haben / die wir  
von jm gebeten haben.

Jacob. 1. So jemand vnter euch Weis-  
heit mangelt / der bitte von Gott / der da gibt  
einfeltiglich jederman / vnd rücktets niemand  
auff / so wird sie jm gegeben werden. Er bitte  
aber im Glauben/vnd zweifel nicht.

Rom. 12. Wie sollen sie anrufen / an dem  
sie nicht glauben.

Johan. 16. Warlich warlich ich sage euch/  
so jr den Vater etwas bitten werdet in meinem  
Namen / so wird ers euch geben.

### Wenn man beten sol.

Luc. 21. So seid nu wacker allezeit / vnd  
betet / das jr würdig werden müget / zu entste-  
hen diesen allen / das geschehen sol / vnd zu ste-  
hen für des Menschen Son.

1. Thessalonicher am 5. Betet on vnter-  
las.

Luce 18. Man soll allezeit beten / vnd  
nicht lass werden.

Römern am zwelfften : Haltet an am Ge-  
bet.

Coloss.

Coloff. 3. Haltet an am Gebet / vnd waschet in demselbigen mit Dancksagung / vnd betet zugleich auch für vns.

### Wo man beten soll.

1. Timoth. 2. Ich wil das die Männer beten an allen orten / vnd auffheben heilige Stende / on zorn vnd zweifel.

Matth. 6. Wenn du betest / so gehe in dein Kämmerlein / vnd schließ die Thür zu / vnd bete zu deinem Vater in verborgen. Vnd dein Vater / der in das verborgen sihet / wird dir vergelten öffentlich.

Johan. 4. Es komet die zeit / das jr weder auff diesem Berge noch zu Jerusalem werdet den Vater anbeten / etc.

### Für wem man beten sol.

Ephes. 6. Betet stets in allen anliegen mit bitten vnd flehen im Geist / vnd wachet dazu mit allem anhalten vnd flehen / für alle Heiligen / vnd für mich.

Coloff. 4. Haltet an am Gebet / vnd waschet in demselbigen / mit Dancksagung / vnd betet zugleich auch für vns.

1. Timoth. 2. Ich ermane euch / das man für allen dingen zu erst thue / bitte / gebet / fürbit vnd dancksagung / für alle Menschen / für die Könige vnd für alle Oberkeit.

1. Johan. 5. So jemand sihet seinen Bruder sündigen eine Sünde / nicht zum tode / der mag bitten.

Man

Man sol auch für böse Menschen bitten.

Jeremie am neun und zwanzigsten: Suchet der Stad bestes/ dahin ich euch hab lassen wegfüren / vnd betet für sie zum 4 E R R 27. Denn wenns ir wolgehet / so gehets euch auch wol.

Baruch am ersten: Bittet für das leben Nebucadnezar / des Königes zu Babel / das seine tage sein auff Erden / so lange die tage des Himmels werden / so wird der 4 E R R vns gnug vnd gute tage schaffen.

Matth. 5. Bittet für die so euch beleidigen vnd verfolgen / Auff das ir Kinder seid ewers Vaters im Himmel.

Luce am drey und zwanzigsten: Ihesus betet am Creutz für die die mit im gecrenzigt hatten / vnd sprach: Vater vergib inen / denn sie wissen nicht was sie thun.

Apostel Geschicht am siebenden: Stephanus bittet für seine Feind / vnd sprach / 4 E R R / Behalt inen diese Sünde nicht / denn sie wissen nicht was sie thun.

### Bewegungen.

Syrach 2. Wer ist jemals von im ver- schmehet / der in angeruffen hat?

Ephes. am dritten: Gott kan vberschwenglich thun / vber alles das wir bitten oder ver- stehen.

1. Joh.

1. Johan. 3. Was wir bitten / werden wir von Gott nemen.

Syrach 35. Er hilffs den armen / vnd sihet keine Person an / vnd erhöret das Gebet des beleidigten. Er veracht der Waisen Gebet nicht / noch die Witwe / wenn sie klagt.

## Exempel.

1. Mos. 18. Abraham betet für die zu Sodoma / das Gott sie verschonen wolt mit der Straffe / vmb zehen gerechter Menschen willen.

4. Mos. 12. Von wegen des Gebets Moss wird seine Schwester vom Aussatz gereinigt.

2. Sam. 12. Dauid bit Gott den **HERRN** für sein Kindlin.

Apostel Geschicht 8. Petrus vnd Johannes bitten für die Samariter / das ihnen Gott den heiligen Geist mitteilen wolte.

1. Sam. 7. Da die Philister strecken wolten wider die Kinder Israhel / betet Samu el zum **HERRN** für Israhel. Da donnerte Gott / vnd sprecket die Feinde.

2. Mos. 17. Weil Moses betet / schlugen die Israheliter die Amalekiter / vnd trieben sie in die Flucht.

4. Mos. 14. Moses bit das Gott der **HERR** dem Volck wolle seine Sünde vergeben.

4. Mos. 21. Moses bit Gott den **HERRN** / das er die fewrigen Schlangen wolt wider wegnehmen von dem Volck.

## VII.

Gott

Gott loben vnd preisen.

Gott loben.

Gott ehren.

Gott preisen.

Neben dieser Lere von Gottes lob lies  
das elffte stück im ersten Gebot von der ehre  
Gottes im hertzen.

Gottes Gebot.

5. Mose 8. Wenn du gessen hast vnd satt  
bist / das du den **HERREN** deinen Gott lobest  
für das gute Land / das er dir gegeben  
hat.

psal. 113. Lobet jr Knechte den **HERREN**  
lobet den Namen des **HERREN**.

psal. 117. Lobet den **HERREN** alle  
Heiden / preiset in alle Völcker. Denn seine gnade  
vnd Warheit waltet vber vns in ewigkait.  
Haleluya.

psal. 148. Jünglinge vnd Jungfrauen  
alten mit den jungen sollen loben den Namen  
des **HERREN** / Denn sein Name allein ist  
hoch / sein lob gehet so weit Himmel vnd Erden  
ist.

Bewegungen.

5. Mos. 21. Da sollen erzu komen die Priester  
der Kinder Leuit. Denn der **HERREN** dein  
Gott hat sie erwahlet / das sie im dienen / vnd  
seinen Namen loben sollen.

psal

Pfal. 18. Ich wil den **HERRN** loben vnd anruffen / So werde ich von meinen Feinden erlöset.

Pfal. 66. Gelobet sey Gott / der mein Gebet nicht verwerfft / noch seine Güte von mir wendet.

Pfal. 103. Lobe den **HERRN** meine Seele / vnd was in mir ist / seinen heiligen Namen. Lobe den **HERRN** meine Seele / vnd vergis nicht / was er mir guts gethan hat. Der dir alle deine Sünde vergibt / vnd heilet alle deine gebrechen. Der dein Leben vom verderben erlöset / der dich krönet mit Gnade vnd Barmherzigkeit.

Pfal. 124. Gelobet sey der **HERR** / das er vns nicht gibt zum raub in ire zeene.

Pfal. 144. Gelobet sey der **HERR** mein Hort / der meine Hende leret streiten / vnd meine Füsse kriegen.

Thob. 3. Gelobet sein dein Name / **HERR** ein Gott vnser Väter / denn wenn du zärnest / erzeigestu gnade vnd güte / vnd in dem trübsal vergibest du Sünde / denen die dich anrufen.

Luce 1. Gelobet sey der **HERR** der Gott Israel / Denn er hat besucht vnd erlöset sein Volk.

2. Corinth. 1. Gelobet sey Gott vnd der Vater vnser **HERRN** Ihesu Christi / der Vater der Barmherzigkeit / vnd Gott alles trostes / der vns tröstet in alle vnserm trübsal.

I

Ephes.

Ephes. 1. Gelobet sey Gott vnd der Vater  
 unsers **HERRN** Ihesu Christi / der uns ge-  
 segnet hat / mit allerley geistlichem Segen in  
 himlischen Gütern durch Christum. Wie er  
 uns denn erwelet hat durch denselbigen / ehe  
 der Welt grund gelegt war / das wir solten  
 sein heilig vnd unstreßlich für im in der Liebe

## Exempel.

1. Mos. 24. Der Knecht Abraham / neigte  
 sich vnd betet den **HERRN** an / vnd sprach  
 Gelobet sey der **HERR** meines Herrn Abrahams  
 / der seine barmherzigkeit vnd wahrheit  
 nicht verlassen hat an meinen Herren. Denn der  
**HERR** hat mich den weg geführt zu meines  
 Herrn Bruders Hause.

2. Mos. 18. Jethro sprach / Gelobet sey  
 der **HERR** / der euch errettet hat von der  
 Egypter hand vnd Pharaos hand / der will  
 sein Volk von der Egypter hand zu erretten.

Josue 22. Das gesah den Kindern Israel  
 wol / vnd lobten den Gott der Kinder Israel  
 vnd sagten nicht mehr / das sie hinauff wolten  
 ziehen / mit einem Heer wider sie / zu verderben  
 das Land / da die Kinder Ruben vnd Gad  
 inne woneten.

1. Sam. 25. Dauid sprach zu Abigail : Ge-  
 lobet sey der **HERR** der Gott Israel / der  
 dich heuts tages hat mir entgegen gesand.

1. König 8. Salomo trat dahin / vnd seg-  
 net die ganze gemeine Israel mit lauter stimm  
 vnd sprach / Gelobet sey der **HERR** / der sein  
 nem Volk Israel ruhe gegeben hat.

Psalmen

Pfal. 34. Ich wil den **HERRN** loben allezeit / Sein Lob sol jimmerdar in meinem Munde sein. Meine Seele sol sich rhümen des **HERRN** / das die Blinden hören vnd sich freuen.

Pfal. 146. Lobe den **HERRN** meine Seele / ich wil den **HERRN** loben / so lange ich lebe / vnd meinem Gott lobsingen / weil ich hie bin.

Luc. 2. Vnd als bald war da bey den Engeln die menge der himlischen Heerscharen / die lobten Gott vnd sprachen / Ehre sey Gott in der Höhe / vnd Friede auff Erden / vnd den Menschen ein wolgefallen.

Luce 2. Simeon nam das Kind Ihesu auff seine arm / vnd lobte Gott vnd sprach / **HERR** nu lessesu deinen Diener in friede faren / wie du gesagt hast / Denn meine augen etc.

Luce am vier vnd zwenzigsten : Die Apostel beteten in an / vnd fereten wider vmb gen Jerusalem / mit grosser freude / vnd waren allwege im Tempel / preiseten vnd lobeten Gott.

Psal. dreizehen : Ich wil dem **HERRN** singen / das er so wol an mir thut.

Psal. ein vnd funffzig : **HERR** thue meine Lippen auff / das mein Mund deinen Rhum verkündige.

Psal. zwey vnd siebenzig : Gelobet sey  
 J 2 der **HERR**

der **HER** der Gott Israel / der alle  
Wunder thut.

### Geistliche Belohnung.

Psal. 84. Wol denen die in deinem Hau-  
se wohnen / die loben dich immerdar / Sela.

Psal. 89. Wol dem Volck das jauchzen  
kan / **HER** sie werden im Lichte deines  
Anlichts wandeln.

Psal. 92. Das ist ein köstlich ding dem  
**HER** danken / vnd lobsingend dem  
Namen du Höchster.

## VIII.

Gott danken für seine Gna-  
de vnd Wohlthat.

### Dankfagung. Bndanck.

1. Chronic. 17. Danket dem **HER**  
denn er ist freundlich / vnd seine Güte wird  
ewiglich.

Syrach. 32. Dancke für alles dem der dich  
geschaffen / vnd mit seinen Gütern gesettigt  
hat.

Ephes. 5. Hurerey aber vnd alle unrein-  
keit oder Geitz laffet nicht von euch gesagt wer-  
den / wie den Heiligen zu stehet / auch schand-  
bare wort vnd narrenteding / oder scherz wol-  
che euch nicht ziemen / sondern viel mehr Dank-  
fagung.

philipp

Philip. 4. Sorget nichts / sondern in allen  
dingen laffet ewre bitte im Gebet vnd flehen  
mit Dancfsagung fur Gott Kund werden.

## Wie man dancken soll.

Pfal. 86. Ich dancke dir **HERR** mein  
Gott / von ganzem hertzen / vnd ehre deinen  
Namen ewiglich.

Pfal. 109. Ich wil dem **HERRN** sehr  
dancken mit meinem Munde / vnd in **hymnen**  
vnter vielen.

## Wo man dancken soll.

Psalin. 111. Ich dancke dem **HERRN**  
von ganzem hertzen / im rat der fromen / vnd  
wider gemein.

## Wofur man dancken soll.

Syrach 40. Singet loblich vnd lobet  
den **HERRN** in allen seinen Wercken / preis  
set seinen Namen herrlich / dancket jm / vnd  
lobet jm mit singen vnd klingen / vnd spricht  
also im dancken: Alle Werck des **HERRN**  
sind sehr gut / vnd was er gebent das geschiet  
zu rechter zeit.

1. Corinth. 1. Ich dancke meinem Gott als  
lezeit ewrent halben / fur die gnade Gottes / die  
euch gegeben ist in Christo Ihesu / das jr seid  
durch in an allen stücken reich gemacht / an als  
ler Lere / vnd in aller erkentnis / wie denn die  
Predigt von Christo in euch kreffrig worden  
ist / also das jr Keinen mangel habt an irgend  
einer Gaben / vnd wartet nur auff die Offen-

**I** 3 **barung**

barung vnsers **HEXEN** Ihesu Christi /  
welcher auch euch wird fest behalten / bis ans  
ende / das jr vnstrefflich seid / auff den tag vn-  
sers **HEXEN** Ihesu Christi / Denn Gott  
ist trew / durch welchen jr beruffen seid zur ge-  
meinschaft seines Sons Ihesu Christi / vnsers  
**HEXEN**.

Philip. 1. Ich dancke meinem Gott so off-  
tich ewer gedencke / welches ich allezeit thue / in  
alle meinem Gebet / fur euch alle / vnd thue  
das Gebet mit freuden / vber ewer gemein-  
schafft am Euangelio / vom ersten tage an  
bis her / vnd bin desselbigen in guter zuversicht  
das / der in euch angefangen hat das gute  
Werck / der wirds auch volführen bis an den  
tag Ihesu Christi.

Coloffern 1. Wir danken Gott vnd dem  
Vater vnsers **HEXEN** Ihesu Christi / vnd  
beten allezeit fur euch / nach dem wir gehöret  
haben / von ewrem Glauben an Christum  
Ihesum / vnd von der Liebe zu allen heiligen /  
vmb der hoffnung willen / die euch beygelegt  
ist im Himmel.

### Bewegungen.

Psal. 42. Warumb betrübstu dich mein  
ne Seele / vnd bist so vnruhig in mir ? Harre  
auff Gott / denn ich werde im noch danken  
das er mir hilfft mit seinem angesicht.

Psal. 79. Wir aber dein Volck vnd Scha-  
fe deiner Weide danken dir ewiglich / vnd  
verkündigen deinen Ruhm fur vnd fur.

Jere. 33.

Jerem. 33. Dancket dem **HERRN** **DE**  
 baoth / das er so gnedig ist / vnd thut immer  
 dar guts / vnd derer so da danckopffer bringen  
 zum Hause des **HERRN** / Denn ich wil des  
 Landes Gefengnis wenden / wie von anfang /  
 spricht der **HERR**.

Judith 13. Judith sprach / Dancket dem  
**HERRN** vnserm Gott / der nicht verlest / die  
 jengen / so auff in trawen / vnd hat vns barm-  
 hertzigkeit erzeigt / durch mich seine Magd /  
 wie er dem Hause Israel verheissen hat / vnd  
 hat diese nacht den Feind seines Volcks / durch  
 meine Hand umbbracht.

### Exempel der Danckbarkeit.

Daniel. 6. Daniel kniet des tages drey mal  
 auff seine Knie / betet / lobet / vnd dancket sei-  
 nem Gott / wie er denn vorhin pflegte.

Judith 13. Sie dancketen alle dem **HERRN**  
**DE** / vnd sprachen zu jr / Gelobet sey der  
**HERR** / der durch dich vnser Feinde heute  
 hat zu schanden gemacht.

Thob. 8. Raguel vnd sein Weib Hanna  
 danckten Gott vnd sprachen / Wir dancken dir  
**HERR** / du Gott Israel / das es nicht ges-  
 schehen ist / wie wir besorgten. Denn du hast  
 deine Barmhertzigkeit an vns erzeigt / vnd  
 hast vnsern Feind / der vns leide that / vertrie-  
 ben / du hast dich erbarmet ober diese zwey ei-  
 nige Kinder / Vnd nu **HERR** gib jnen /  
 das sie dich allezeit loben / fur solche Gnade /  
 I 4 vnd die

vnd die allezeit lob vnd preis opffern / das andere Leute an inen erkennen / das du allein Gott bist in aller Welt.

Matth. 15. Ihesus nam die sieben Brode vnd die Fische / dancket / brach sie / vnd gab sie seinen Jüngern / vnd die Jünger gaben sie dem Volck / vnd sie assen alle vnd worden sat.

Luc. 17. Einer aber aus den zehen Auffgezigen Keret umb / vnd preiset Gott mit lauter Stimme / vnd fiel auff sein Angesicht zu seinen Füßen / vnd dancket im.

Johan. 11. Ihesus sprach / Ich dancke den Vater / das du mich erhöret hast. Doch ich weiß das du mich allezeit hörest / sondern umb des Volcks willen / das umbher stehet / sage ich das sie glauben du habest mich gesand.

Roman. 1. Auff's erste dancke ich meinem Gott / durch Ihesum Christ / ewer aller habben / das man ewren Glauben in aller Welt preiset.

Roman. am siebenden : Ich dancke Gott durch Ihesum Christ vnsern HERRN.

### Exempel der Undanckbarkeit.

Buch der Richter am 8. Als Gedeon gestorben / Kereten sich die Kinder Israels vmb vnd gedachten nicht an den HERRN Gott / der sie errettet hatte von der hand aller ihrer Feinde umbher / vnd theten nicht Barmherzig

Dancksaung.

121

herzigkeit an dem Hause Jeroboam Gideon/  
wie er alles guts an inen gethan hat.

Luce am 17. Die neun Aussätzigen / so von  
Christo gereiniget / erzeigen sich vndanckbar  
gegen im.

IX.

Geistliche Lieder singen.

Lobgeseng.

Singen.

Psalmen.

Hymni.

Lieder.

Geseng.

Gottes Gebot.

2. Mos. 15. Lasset vns dem **HERRN**  
singen / denn er hat eine herrliche that gethan/  
Man vnd Ross hat er ins Meer gestürzt.

Psal. 68. Singet Gott / lobsinget seinem  
Namen / machet ban / dem / der da saufft her  
feret / Er heist **HERR**.

Psal. 81. Singet frölich Gott / der vnser  
Stärke ist / Jauchzet dem Gott Jacob. Viel  
mer die Psalmen / vnd gebet her die Paucken/  
lieblich Harffen mit Psalteren.

Psal. 96. Singet dem **HERRN** ein  
newes Lied / Singet dem **HERRN** alle  
Welt. Singet dem **HERRN** / vnd lobet  
seinen Namen / Prediget einen tag an dem an  
dern sein Heil.

Ephes. 5. Redet vntereinander von Psal  
men

J 5 men

men vnd lobfengen / vnd geistlichen Liedern / Singet vnd spielet dem **HEXXXVII** in ewren hertzen / vnd saget danck allesit fur alles / Gott / vnd dem Vater in dem Namen vnseres **HErrn Ihesu Christi**.

### Welchen man zu ehren singen soll.

Rom. 15. Darumb wil ich dich loben vnter den Herden / vnd deinem Namen singen.

### Wie man singen soll.

Ephes. 5. Redet vnternander von Psalmen vnd Lobfengen / vnd geistlichen lieblichen Liedern / singet vnd spielet dem **HEXXXVII** in ewren hertzen.

Coloss. 3. Leret vnd vermanet euch selbst mit Psalmen vnd Lobfengen / vnd geistlichen lieblichen Liedern / vnd singet dem **HEXXXVII** in ewren hertzen.

1. Corinth. vierzehen : Ich wil Psalmen singen im Geist / vnd wil auch Psalmen singen im sinn.

### Wo man singen soll.

1. Chronic. am 26. Diese waren alle vnter den Vetern / Assaph / Jedihun / vnd Heman / zu singen im Hause des **HEXXXVII** mit Cymbeln / Psalteren vnd Harffen / nach dem Ampt im Hause Gottes bey dem Könige.

Syrach 47. David stiftet Senger bey dem Altar / vnd lies sie seine süsse Lieder singen

gen/vñ ordnet die Fiertage herrlich zu halten/  
vnd das man die Jarfeste schön begehen solte  
mit loben den Namen des **HERN**/ vnd  
mit singen des morgens in heiligthum.

### Was man singen sol.

Judith am sechzehenden; Lasset vns sin-  
gen ein wewes Lied dem **HERN** vnserm  
Gott.

Esrae 38. **HERN** hilff mir / so wollen  
wir meine Lieder singen / so lange wir leben in  
dem hause des **HERN**.

### Wo von man singen sol.

Pfaml. 101. Von gnade vnd recht wil ich  
singen/ vnd dir **HERN** lobfagen.

Pfal. 138. Vnd singen auff den wegen des  
**HERN**/ das die Ehre des **HERN**  
gros sey.

Jerem. am 20. Singet dem **HERN** /  
Khümet den **HERN** / der des armen le-  
ben aus des boshaffrigen hende errettet.

2. Mos. 15. Die Kinder Isracl singen vnd  
sprachen / Ich wil dem **HERN** singen/  
denn er hat eine herrliche that gethan / Ross  
vnd Wagen hat er ins Meer gestürzt. Der  
**HERN** ist meine Sterck vnd Lobgesang/  
vnd ist mein heil.

Buch der Richter 5. Debora vnd Barack  
singen vnd sprachen / Höret zu jr Könige/ vnd  
mercket auff jr Fürste/ Ich wil dem **HERN**  
singen / dem **HERN** dem Gott Isracl  
wil ich spielen.

2. Chron.

2. Chronicor. 29. Vnd Iustia hies die Brandopffer thun auff dem Altar. Vnd vmb die zeit da man anfieng das Brandopffer / fieng auch an der Gesang des **HERRN** / vnd die Trometen / vnd auff mancherley Seitenpiel Daud des Königes Israel.

psal. 92. Auff den zehen Seiten vnd psalter / mit spielen auff der Harffen. Denn **HERR** du leffest mich frölich singen von deinen Wercken / vnd ich rhüme die Geschefte deiner Hände.

X.

Gott / sein Wort / vnd die  
Warheit bekennen.

Bekennen.

Verleugnen.

Gottes Gebot.

1. Corinth. 15. Darumb meine lieben Bröder / seid fest / vnbeweglich / vnd nemet immer zu in dem Werck des **HERRN** / Sintemal jr wisset das ewer erbeit nicht vergeblich ist in dem **HERRN**.

Philip. 2. Alle Zungen sollen bekennen das Ihesus Christus der **HERR** sey / zur ehre Gottes des Vaters.

Hebre. 5. Lasset vns halten an dem bekentnis.

Verheiffung.

Matth

Matth. 10. Wer mich bekennet für den Menschen / denn wil ich bekennen für meinem himlichen Vater .

Luce am 12. Wer mich bekennet für den Menschen / den wird auch des Menschen Son bekennen für den Engeln Gottes.

Rom. 10. So du mit deinem Munde bekennest Ihesum / das er HERR sey / vnd glaubest in deinem hertzen / das in Gott von den Todten auffgeweckt hat / so wirstu selig. Denn so man von hertzen glaubet / so wird man gerecht / vnd so man nur dem Munde bekennet / so wird man selig.

## Bewegung.

Dan. 6. Des morgens früe / da der tag anbrach / stund der König auff / vnd gieng eilend zum Graben / da die Lewen waren / vnd als er zum Graben kam / rieß er Daniel mit fleghlicher Stimme. Vnd der König sprach zu Daniel: Daniel du Knecht des lebendigen Gottes / hat dich auch dein Gott / dem du onterlas dienst / mügen von den Lewen erlösen? Daniel aber redet mit dem Könige / Herr König / Gott verleibe dir langes leben / Mein Gott hat seinen Engel gesand / der den Lewen den Rachen zugehalten hat / das sie mir kein leid gethan haben / Denn für im bin ich vnschuldig erfunden / so hab ich auch wider dich Herr König nichts gethan.

2. Macc. 7. Du wirst noch selbs bekennen müssen / spricht der jüngste Bruder zu Anny  
ocho/

och / durch grosse marter vnd qual / das er allein der rechte Gott sey.

Roman. 14. So war ich lebe / spricht der HERR / Mir sollen alle Knie gebeugen werden / vnd alle Zungen sollen Gott bekennen.

Philip. 2. In dem Namen Ihesu sollen sich beugen aller der Knie / die im Himmel vnd auff Erden / vnd vnter der Erden sind / Vnd alle Zungen sollen bekennen / das Ihesus Christus der HERR sey zur rechten des Vaters.

Tiro 1. Sie sagen / sie erkennen Gott / aber mit den Wercken verleugnen sie es / sintemal sie sind / an welchen Gott gewel hat / vnd gehorchen nicht / vnd sind zu allem guten Werck vntüchtig.

1. Johan. 4. Welcher bekennet / das Ihesus Gottes Son ist / in dem bleibet Gott / vnd er in Gott.

Heb. 13. So lasset nu opffern durch in / das Lobeopffer Gott allezeit / das ist / die feucht der Lippen / die seinen Namen bekennen.

### Drawung.

Matth. 10. Wer mich verleugnet fur den Menschen den wil ich auch verleugnen fur meinen Himlischen Vater.

Luc. 12. Wer mich verleugnet fur den Menschen / des wird auch verleugnet werden fur den Engeln Gottes.

2. Tim. 2. Verleugnen wir / so wird er vns auch verleugnen / glauben wir nicht / so bleibet er trewe / er kan sich selbs nicht leugnen.

Exempel

## Exempel des bekentnis.

Job 6. Das Gott anfieng vnd zuschläge mich / vnd lies seine hand gehen / vnd zu scheiterte mich. So hette ich noch trost / vnd wolt bitten in meiner Kranckheit / das er mir nicht schonet. Habe ich doch nicht verleugnet die Rede des Heiligen.

Dan. 3. Sydrach / Mesach / vnd Abednes go sprachen zum Könige Nebucadnezar: Es ist nicht not / das wir dir darauff antworten / Sihe vnser Gott / den wir ehren / kan vns wol erretten aus dem glühenden Ofen / dazu auch von deiner hand erretten. Vnd wenn ers nicht thun wil / so soltu dennoch wissen / das wir deine Götter nicht ehren / noch das guldnen Bilde / das du hast setzen lassen / anbeten wollen.

Dan. 6. Als Daniel erfur / das solch Gebot vnterschieden were / gieng er hinauff in sein Haus / er hatte aber an seinem Sommerhause offene Fenster gegen Jerusalem / vnd er kniet des tages drey mal auff seine Knie / betet / lobet vnd dancket Gott.

Daniel. 6. Da lies Darius schreiben allen Völkern / Leuten vnd Jungen: Gott geb euch viel fruedes. Das ist mein Befehl / das man in der ganzen Heerschafft meines Königreichs / den Gott Daniels fürchten vnd schewen sol. Denn er ist der lebendige Gott / der ewiglich bleibet / vnd sein Königreich ist vnueränglich / vnd seine Herrschafft hat kein ende. Er ist ein Erlöser vnd Nothelfer / vnd er thut Zeichen vnd Wunder / beide im Himmel vnd  
auff Er

auff Erden / Der hat Daniel von den Lewen  
erlöset.

1. Macc. 2. Mathathias vnd seine Söne  
blieben bestendig / Vnd die Heubtleute Antio-  
cho sprach zu Mathathias / Du bist der sur-  
nemeste vnd gewaltigste in dieser Stad / vnd  
hast viel Söne / vnd eine grosse Freunds-  
schafft / Darumb tritt erstlich dahin / vnd thue  
was der König geboten hat / wie alle Lender  
gethan haben / vnd die Leute Juda / so noch  
zu Jerusalem sind / so wirstu vnd deine Söne  
einen gnedigen König haben / vnd begat e mit  
Gold vnd Silber / vnd grossen Gaben. Da  
sprach Mathathias frey heraus / wenn schon  
alle Lender Antiocho gehersam weren / vnd  
jederman abfiel von seiner Väter Gesetz / vnd  
willigten in des Königes Gebot / So wollen  
doch ich vnd meine Söne vnd Brüder nicht  
vom Gesetz vnser Väter abfallen. Da sey Gott  
für / das were vns nicht gut / das wir von Got-  
tes wort vnd Gottes Gesetz abfielen. Wir  
wollen nicht willigen in das gebot Antiocho  
vnd wollen nicht opffern / vnd von vnserm  
Gesetz abfallen / vnd eine andere weise an-  
men.

Psal. 116. Ich glaube / darumb rede ich / ich  
werde aber sehr geplagt.

1. Timo. 6. Kempffe den guten Kampf  
des Glaubens / ergreiffe das ewige Leben / da-  
zu du auch beruffen bist / vnd bekand hast / ein  
gut bekentnis für vielen Zeugen.

1. Ioh. 3. Verhalben jr heiligen Brüder / die  
jr mit

ir mit beruffen seid / durch den Himlischen Beruff / Nemet war des Apostels vnd Hohenpriesters / den wir bekennen / Christi Ihesu / der da trew ist dem / der im gemacht hat / (Wie auch Moses) in seinen ganzen hause.

### Exempla des verleugnens.

Luc. 22. Da zundten sie ein Fewr an mitten in dem Pallast / vnd sagten sich zusamen / Vnd Petrus satze sich vnter sie / Da sahe in eine Magd sitzen bey dem Licht / vnd sahe eben auff in / vnd sprach zu im / Dieser war auch mit im. Er aber verleugnet in / vnd sprach / Weib / ich kenne sein nicht. Vnd vber eine Kleine weile sahe in eine andere / vñ sprach / Du bist auch der einer. Petrus aber sprach / Mensch / ich bins nicht.

Johan. 12. Der Obersten glaubten viel an in. Aber vmb der Phariseeer willen / bekandten sie es nicht / das sie nicht in den Ban gethan wurden / denn sie hatten lieber die ehre bey dem Menschen / denn die ehre bey Gott.

Apostel Gesch. 3. Der Gott Abraham vnd Isaac vnd Jacob / der Gott vnser Väter hat sein Kind Ihesum verkleeret / welchen ir vberantwortet / vñ verleugnet habt fur Pilato / da derselbige vrtheilet in los zu lassen / Ir aber verleugnet den Heiligen vnd Gerechten / vnd hatet / das man euch den Mörder schencket / Aber den Fürsten des Lebens habt ir getödtet.

2. Johan. 1. Denn viel Verfärer sind in die Welt komen / die nicht bekennen Ihesum Christ /

A

Christ/

Christ / das er in das Fleisch komen ist. Diese  
ist der Verfärer vnd Widerchrist.

## XI.

Unser Gespräch vnd Rede  
sol sein von Göttlichen vnd  
nützlichen dingen.

Gespräch.

Keden.

Gottes Gebot.

5. Mos. 6. Diese wort / die ich dir heu  
gebiete / soltu zu hertzen nemen / vnd solst sie  
deinen Kindern schreiffen / vnd davon reden  
wenn du in deinem Hause sitzt / oder auff den  
wege gehest. Wenn du dich niederlegest oder  
aufstehest. Vnd solt sie binden zum zeichen  
auff deine hand / vnd sollen dir ein Denckmal  
für deinen augen sein / vnd solt sie vber dem  
Hauses pfoffen schreiben / vnd an die Thore.

Ephes. 4. Lasset kein faul geschweiz aus  
eurem Munde gehen / sondern was nützlich  
zur besserung ist / da es not thut / das es heil  
selig sey zu hören / vnd beträbet nicht den heiligen  
Geist Gottes / damit jr versiegelt seyt  
auff den tag der Erlösung.

Ephes. 5. Sauffet euch nicht vol Wein  
daraus ein vnordig wesen folget / Sondern  
werdet vol Geistes / vnd redet vntereinander  
von psalmen / vnd Lobfengen / vnd Geistlichen  
Liedern.

Col

## Geistlich Gesprech. 131

Coloss. 3. Lasset das Wort Christi vnter euch reichlich wonen / in aller Weisheit. Leret vnd vermanet euch selbs / mit Psalmen vnd Lobfengen / vnd Geistlichen lieblichen Liedern.

Coloss. 4. Erer Rede sey alleszeit lieblich / vnd mit Salz gewürzet / das jr wisset / wie jr einem iglichen antworten sollet.

## Geistliche belohnung.

Matth. 18. Weiter sage ich euch / Wo zween vnter euch eins werden auff Erden / war umb es ist / das sie bitten wollen / das sol inen widerfahren von meinen Vater im Himmel. Denn wo zwey oder drey versamlet sind in meinem Namen / da bin ich mitten vnter inen.

## Bewegungen.

Johan. 3. Wer von der Erden ist / der ist von der Erden / vnd redet von der Erden. Der vom Himmel komet / der ist ober alle / vnd zeuget was er gesehen / vnd gehöret hat / vnd sein Zeugnis nimet niemand an / Wer es aber annimet / der versiegelt / das Gott warhafftig sey. Denn welchen Gott gesandt hat / der redet Gottes wort / vnd Gott gibt den Geist nicht nach dem mass.

1. Corinth. 12. In einem iglichen erzeigen sich die Gaben des Geistes / zum gemeinen nutz. Einem wird gegeben durch den Geist zu reden von der Weisheit / Dem andern wird gegeben zu redē von der erkentnis / nach demselbē Geist.

Hebreo. am 10. Lasset vns vnternander vnser selbs warnemen / mit reitzen zur Liebe vnd guten Wercken / vnd nicht verlassen

K 2 vnser

vnser versamlung / wie etliche pflegen / sonder  
vnterinander ermanen / vnd das so viel mehr  
so viel jr sehet / das sich der tag nahet.

### Exempel des Geislichen Gesprechs.

psal. 116. Ich glaube / darumb rede ich  
Ich werde aber sehr geplagt.

Thobi. 14. Der alte Thobias sprach  
seinem Son / vnd zu seines Sons Kinder /  
ret meine Sone ewren Vater. Dienet dem  
K R N in der Warheit / vnd halt euch zu  
rechtchaffen. Thut was er geboten hat /  
leret solchs ewre Kinder / das sie auch Al-  
sen geben / das sie Gott alzeit fürchten /  
trawen von ganzem hertzen.

Luce 24. Sihe zween aus inen giengen  
demselbigen tage in einen Flecken / der war vor  
Jerusalem sechzig Feldwegs weit / des name  
heist Emaus / vnd sie redeten miteinander  
von allen diesen Geschichten. Vnd es geschach  
da sie so redeten / vnd befragten sich mit  
ander / nahet Ihesus zu inen / Aber ire augen  
worden gehalten / das sie in nicht kändeten /  
aber sprach zu inen / Was sind das vor Reden  
die jr zwischen euch handelt vnterwegen /  
seid trawrig?

1. Corinth. 14. Nu aber / lieben Brüder  
wenn ich zu euch keme / vnd redet mit Jungen  
was were ich euch nütze? So ich nicht mit euch  
redet / entweder durch Offenbarung / oder  
durch erkentnis / oder durch Weissagung / oder  
durch Lere.

Geistlich Gespräch. 133

2. Pet. 1. Es ist noch nie keine Weissagung  
aus Menschlichem willen erfur bracht / Son-  
dern die heiligen Menschen Gottes / haben  
gerede getrieben / von dem Heiligen Geist.

Exempel Gottloses Gesprächs.

Johan. 7. Etliche sprachen / Er ist from /  
die andern aber sprachen nein / sondern er ver-  
füret das Volck. Niemand aber redet frey von  
im / vmb der furcht willen fur den Jüden.

Schadet der Seligkeit.

Matth. 12. Wer etwas redet wider des  
Menschen Son / dem wird es vergeben / Aber  
wer etwas redet wider den Heiligen Geist / dem  
wirds nicht vergeben / weder in dieser Welt /  
noch ist jener Welt.

Matth. 12. Ich sage euch / das die Mens-  
chen müssen rechenschafft geben. am Jüngsten  
Gericht von einem iglichen vnnützen wort /  
das sie geredt haben.

Das dritte Gebot.

I.

Den Feirtag heiligen.

Feirtag.

Feste.

Gottes Gebot.

R 3 IM